

Leistungsbeschreibung Baubetriebsplanung

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Leistungen der Baubetriebsplanung und des technischen Anmelders

Wahrnehmung der Verantwortung für die baubetrieblichen Belange gemäß Ril 406 für die Fachplanung „Betriebliche Bautechnologie“ entsprechend der Beauftragung (Leistungsinhalt und -zeitraum).

Neue Begrifflichkeiten wurden gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ vorangestellt, in Klammern sind die Begriffe gemäß Ril 406 „Baubetriebsplanung, Betra und La“ informativ mitgeführt.

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	ent-fällt
1		2	3	4
(1)	Entfällt - Teilnehmen an Projekt- und Planungsbesprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung); ggf. an Ortsbegehungen.			x
(2)	Entfällt - Mitwirken bei der Ermittlung der betrieblichen und logistischen Rahmenbedingungen (Streckenparame-ter, Sicherungstechnik, Abstellmöglichkeiten, Einschränkungen der Infrastruktur etc.).			x
(3)	Entfällt - Beratung bei der Erarbeitung der Terminpläne sowie Definition der Anzeige-/Anmeldezeitpunkte.			x
(4)	Entfällt - Mitwirken bei der Variantenuntersuchung aus betrieblicher Sicht.			x
	☐ Mitwirken bei der Vorplanung der jeweiligen Fachgewerkeplanung.			
	☐ Mitwirken bei der Bewertung der Varianten und beim Variantenentscheid.			
	☐ Mitwirken bei den Leistungen aus der Bauphasen- und Bauzustandsplanung in der Vorplanung.			
(5)	Entfällt - Mitwirken in der Entwurfsplanung bei der Bauphasen- und Bauzustandsplanung der jeweiligen Fachgewerkeplanung.			x
(6)	Erarbeiten der relevanten technischen Verfügbarkeitseinschränkungen (tVE) und der betrieblichen Bau-phasenskizzen auf Basis der übergebenen Bauphasen- und Bauzustandsplanung		x	
	☐ Mitwirken bei der Erstellung und Fortschreibung der Bauphasen- und Bauzustandsplanung.			
	☐ Erstellen der tVE auf Basis der Bauphasen- und Bauzustandsplanung der jeweiligen Fachgewer-keplanung inkl. Mitwirken an der Baustellenlogistik und Fortschreiben der tVE und der betrieblichen Bauphasenskizzen auf Basis der Ergebnisse des Kapazitätsmanagements hA-Netz (alt: Integrierte Bündelung und des Kapazitätsmanagements hA-Netz und mA-Netz (alt: Baukapazitätsmanagement).			
(7)	Entfällt - Mitwirken bei der Überprüfung der Ausschreibungs-/ Vergabeunterlagen und der Angebote (Nebenange-bote, Sondervorschläge) aus baubetrieblicher Sicht, u.a. Bewerten von Vorbemerkungen zum Leis-tungsverzeichnis, Einhaltung betrieblicher Vorgaben, (Beachtung vorgegebener Anzeigen/Anmeldungen sowie baubetrieblicher Einordnung und Genehmigung, Umfang der tVE, Geschwindigkeitseinschränkun-gen, Abschaltung Oberleitungsanlage, Termine der betrieblichen Verfügbarkeitseinschränkungen (bVE) sowie betrieblicher Regelungen gemäß genehmigtem Baubetriebsplan), Baustellenlogistik, Baubetriebstechnologie. Ggf. abstimmen mit der DB Netz AG (Baubetriebskoordinator (BBK)) sowie OE Fahrplan und Kapazitätsmanagement hinsichtlich der betrieblichen Realisierbarkeit.			x

2. Aufgaben des Technischen Anmelder hinsichtlich der baubetrieblichen Erstanmeldung (alt: Anzeige) / Anmeldung gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ bzw. gemäß Ril 406* im beauftragten Leistungszeitraum				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
(1)	Erarbeiten der Erstanmeldung (alt: Anzeige) und Anmeldung als Technischer Anmelder gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ bzw. Ril 406; tVEen (technisch erforderliche, vorübergehende Einschränkung an Anlagen und Anlagenteilen des Bahnkörpers inkl. Regellichraum, an der Oberleitungsanlage, an Elementen der Leit- und Sicherungstechnik und Geschwindigkeitseinschränkungen) unter Einbeziehung der örtlichen Stellen (i.d.R. BBK).		x	
(2)	Erstanmeldung der Infrastrukturmaßnahme zum Mittelfristigen Kapazitätsmanagement gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ (alt: Anzeige zur Strategischen Bauplanung (SP)) für die betroffenen Fahrplanjahre (n-5 bis n-3 Jahre zum 28.02.).		x	
	☐ Erstellen der Erstanmeldung (alt: Anzeige zur SP).			
	☐ Abstimmen mit den Projektbeteiligten sowie Sicherstellen der Beteiligung/ Mitwirkung der örtlichen Stellen (BBK).			
	☐ Eingeben in das IT-System (derzeit Anzeigeportal).			
	☐ Teilnehmen an relevanten Besprechungen, z.B. Bautaktfestlegung (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
	☐ Mitwirken bei der baubetrieblichen Koordination innerhalb der Prozessphase. Prüfen, Abstimmen und Kommunizieren der Zwischenergebnisse an die Projektbeteiligten. (ggf. Bündelung mit anderen Bau-maßnahmen).			
(3)	Anmelden der Infrastrukturmaßnahme zum Kapazitätsmanagement hA-Netz (n-2) gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ (alt: Integrierten Bündelung (IB)) für jedes betroffene Fahrplanjahr (x-26,5 Monate zum 30.09.).		x	
	☐ Prüfen der übergebenen Übersicht der Erstanmeldungen (alt: Strategischen Bündel) als Basis für die weitere Ausdetaillierung der Planung in Vorbereitung auf die Anmeldung zum Kapazitätsmanagement hA-Netz (n-2) (alt: IB).			
	☐ Erstellen der Anmeldung zum Kapazitätsmanagement hA-Netz (n-2) (alt: IB).			
	☐ Abstimmen mit den Projektbeteiligten sowie Sicherstellen der Beteiligung/ Mitwirkung der örtlichen Stellen (BBK).			
	☐ Eingeben in das vorgegebene IT-System System (BaBetT bzw. BBPneo) und Übergeben der Anmeldung an die OE Fahrplan und Kapazitätsmanagement der DB Netz AG.			
	☐ Teilnehmen an Bündelungsbesprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
	☐ Mitwirken bei der baubetrieblichen Koordination innerhalb der Prozessphase. Prüfen, Abstimmen und Kommunizieren der Zwischenergebnisse/ Bündelungsergebnisse an die Projektbeteiligten. (Aufnahme in die Goldenen Regeln Bau, ggf. Bündelung mit anderen Baumaßnahmen).			
(4)	Anmelden der Infrastrukturmaßnahme zum Kapazitätsmanagement hA- und mA-Netz (n-1) gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ (alt: Baukapazitätsmanagement (BK)) für jedes betroffene Fahrplanjahr (x-19,5 Monate zum 02.05.).		x	

		Prüfen der Anmeldungen aus dem Vorprozess als Basis für die weitere Ausdetaillierung der Planung in Vorbereitung auf die Anmeldung zum Kapazitätsmanagement hA- und mA-Netz (n-1) (alt: BK).			
		Erstellen der Anmeldungen zum Kapazitätsmanagement hA- und mA-Netz (n-1) (alt: BK).			
		Abstimmen mit den Projektbeteiligten sowie Sicherstellen der Beteiligung/ Mitwirkung der örtlichen Stellen (BBK).			
		Bestätigen der Anmeldung aus dem Vorprozess, Eingeben neuer und/oder geänderter Anmeldungen zum Kapazitätsmanagement hA- und mA-Netz (n-1) (alt: BK) in das vorgegeben IT-System (BaBetT bzw. BBPneo) und Übergeben der Anmeldung an die OE Fahrplan und Kapazitätsmanagement der DB Netz AG.			
		Teilnehmen an baubetrieblichen Abstimmungsbesprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
		Mitwirken bei der baubetrieblichen Koordination innerhalb der Prozessphase. Prüfen, Abstimmen und Kommunizieren der Zwischenergebnisse/ des genehmigten Baubetriebsplans an die Projektbeteiligten.			
(5)		Anmelden der Infrastrukturmaßnahme zum Kapazitätskonfliktmanagement gemäß Projekt „Optimierung Netz-Verbundprozess Fahren und Bauen“ (alt: Baubetriebsmanagement (BBM)) für jedes be-troffene Fahrplanjahr (fortlaufend, 34 (alt: 31/ 14) Wochen vor Baubeginn).		x	
		Prüfen der Anmeldungen aus dem Vorprozess als Basis für die weitere Ausdetaillierung der Planung in Vorbereitung auf die Anmeldung zum Kapazitätskonfliktmanagement (alt: BBM).			
		Erstellen der Anmeldungen zum Kapazitätskonfliktmanagement (alt: BBM).			
		Abstimmen mit den Projektbeteiligten sowie Sicherstellen der Beteiligung/ Mitwirkung der örtlichen Stellen (BBK).			
		Eingeben neuer und/oder geänderter Anmeldungen zum Kapazitätskonfliktmanagement (alt: BBM) in das IT-System (BaBetT bzw. BBPneo) bzw. Ausfüllen des Anmeldevordrucks gemäß Ril 406.1103V03 und Übergeben der Anmeldung an die OE Fahrplan und Kapazitätsmanagement der DB Netz AG.			
		Teilnehmen an baubetrieblichen Abstimmungsbesprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
		Mitwirken bei der baubetrieblichen Koordination innerhalb der Prozessphase. Prüfen, Kommunizieren und Abstimmen der Zwischenergebnisse des genehmigten Baubetriebsplans (BBP) und der terminli-chen Einordnung der Anmeldung in den Baubetriebsplan an Projektleitung und Bauüberwachung.			
(6)		Teilnehmen an Bauanlauf- und Baubesprechungen (z.B. Verifizierung/ Abgleich der Bauablaufplanun-gen); Unterstützen der Projektleitung bei der Einweisung der Auftragnehmer hinsichtlich Ausnutzung und Einhaltung der Sperrpausen gemäß genehmigtem Baubetriebsplan, Beraten bei Beta-Antragstellung.		x	
	x	Teilnehmen und Mitwirken an Bauanlaufbesprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
	x	Teilnehmen und Mitwirken an Baubesprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
	x	Teilnehmen und Mitwirken an Beta-Besprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
(7)		Mitwirken bei der Inbetriebnahmekonzeption (IBN-Konzeption) aus baubetrieblicher Sicht.		x	
	x	Teilnehmen an IBN-Besprechung (inkl. Vor- und Nachbereitung).			
	x	Mitwirken bei der Erarbeitung und Abstimmung der IBN-Konzeption.			

3. Optional weitere Leistungen in der Planung und Realisierung				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
(1)	Erstellen der gewerkeübergreifenden Bauphasenplanung gemäß geltenden Regelungen/ Arbeitsanweisungen des AG.		x	
	☐ Erarbeiten, Abstimmen und Erstellen der Bauphasenplanung unter Mitwirkung der Fachgewerkplanung.			
	☐ Koordinieren/ Leiten der Bauphasenplanung unter Mitwirkung der Fachgewerkeplanung.			
	☐ Fortschreiben der Bauphasenplanung unter Mitwirkung der Fachgewerkeplaner.			
	☐ Erstellen der zeichnerischen Darstellung der Bauphasenplanung.			
(2)	Erstellen des Inbetriebnahmekonzeptes gemäß zur Ausschreibung beigefügter Leistungsbeschreibung des AG.		x	
	☐ Erarbeiten, Abstimmen und Erstellen des IBN-Konzeptes, Detaillierung gemäß separater Projektbeschreibung.			
	☐ Fortschreiben des IBN-Konzeptes unter Mitwirkung der wesentlichen IBN-Beteiligten (u.a. Abnahme-prüfer, Inbetriebnahmeverantwortlicher, Bauüberwachung, Firmen etc.).			
	☐ Mitwirken bei der Organisation der IBN-Besprechungen.			